

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie in den
Ausbildungsberufen Geomatiker/in und Vermessungstechniker/in

PB4 / PB5 **Wirtschafts- und Sozialkunde**

Termin Sommer 2024

Lösungsfrist: 60 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner

Hinweise: Diese Arbeit umfasst 8 Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

**Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert,
so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige
Antworten werden nicht gewertet!**

Tragen Sie bitte auf allen Blättern (Aufgabenbogen und ggf.
Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** oder Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „Pkte.“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit
in die **Bewertung** ein.

	Pkte.
Aufgabe 1 Im Juni 2024 findet die Europawahl statt. a) Welches Parlament wird gewählt? b) In welcher Stadt liegt der Sitz des Parlaments? c) Wie heißt zurzeit die Präsidentin bzw. der Präsident der Europäischen Kommission? d) Nennen Sie 10 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.	8
Aufgabe 2 Nennen Sie 3 weitere Organe der Europäischen Union und deren Hauptsitz (Städtenamen).	6

Aufgabe 3			8
In Ihrem bisherigen Arbeitsleben haben Sie verschiedene Vertragspartner kennengelernt, die Vereinbarungen oder Verträge miteinander treffen. Ergänzen Sie folgende Tabelle. Nennen Sie hier die jeweiligen Vertragspartner und je 2 Beispiele für den Inhalt.			
Vereinbarung/Vertrag	Vertragspartner	Inhalt der Vereinbarung	
Arbeitsvertrag			
Tarifvertrag			
Aufgabe 4			4
Nennen Sie 4 Aufgaben eines Betriebs- bzw. Personalrates.			

		Pkte.
Aufgabe 5		3
Ausbildungsordnungen wie die GeoITAusbV legen bundeseinheitliche Standards für die betriebliche Ausbildung fest. Nennen Sie 3 Inhalte.		
Aufgabe 6		3
Erläutern Sie kurz den Begriff Tarifautonomie.		
Aufgabe 7		6
Als Arbeitnehmer haben Sie Rechte, aber auch Pflichten gegenüber Ihrem Arbeitgeber. Nennen Sie jeweils 3 Rechte und Pflichten eines Arbeitnehmers.		
Aufgabe 8		3
An Bildschirmarbeitsplätzen sind Sie besonderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen ausgesetzt. Nennen Sie 3 mögliche Beeinträchtigungen, die durch unsachgemäße Ausstattung hervorgerufen werden können.		

		Pkte.
Aufgabe 9		6
Nennen Sie 3 Organe einer Aktiengesellschaft und deren Funktion.		
Aufgabe 10		3
Nennen Sie 3 Indikatoren, die den wirtschaftlichen Aufschwung (Expansion) kennzeichnen.		
Aufgabe 11		2
Die Aussagefähigkeit der amtlichen Arbeitslosenquote ist begrenzt. Nennen Sie 2 Kritikpunkte.		
Aufgabe 12		2
Welche Personengruppe ist beschränkt geschäftsfähig?		
Aufgabe 13		2
Eine Jugendliche muss heute bis 20.00 Uhr arbeiten. Ab wann darf sie morgen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz wieder beschäftigt werden?		

Aufgabe 14		3												
Carl-Friedrich verdient 2000,00 Euro brutto monatlich. Der Beitragssatz zu seiner Krankenkasse beträgt 14 %. Wie viel Euro werden ihm dafür monatlich von seinem Bruttogehalt abgezogen?														
Aufgabe 15		6												
Im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften gibt es Verbotszeichen, Gebotszeichen und Warnzeichen. Ordnen Sie die Art des Zeichens dem jeweiligen Symbol zu. Erklären Sie die Symbole. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Art des Zeichens</th> <th>Erklärung oder Bedeutung des Symbols</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Symbol	Art des Zeichens	Erklärung oder Bedeutung des Symbols										
Symbol	Art des Zeichens	Erklärung oder Bedeutung des Symbols												
														
														
														
Aufgabe 16		4												
Ihr Betrieb wird ab dem Jahr 2024 die flexible Arbeitszeit einführen. Nennen Sie jeweils 2 Vorteile für das Unternehmen und für den Mitarbeiter.														

Aufgabe 17	4
Arbeitnehmerstreiks sind auch heute noch eine gängige Praxis, um für die eigenen Tarifvorstellungen zu kämpfen. a) Dürfen Streiks auch andere Ziele verfolgen als Regelungen in einem Tarifvertrag? b) Welche Organisationen dürfen einen Streik ausrufen? c) Was ist der Unterschied zwischen Warnstreik und Streik?	
Aufgabe 18	3
Ein häufiger Grund für Streiks ist der Ausgleich der Inflation durch Lohnerhöhung. a) Erklären Sie kurz den Begriff Inflation. b) Was passiert mit einer Währung bei langanhaltender Inflation?	
Aufgabe 19	6
Bei Mietobjekten wird häufig von Kalt- und Warmmiete gesprochen. a) Erklären Sie den Unterschied. b) Bei den in Aufgabe a) relevanten Kosten gibt es verschiedene Leistungen bzw. Beträge, die man zur Warmmiete gehören können. Nennen Sie 4 Kostenpunkte, die in diese Kategorie gehören.	

		Pkte.
Aufgabe 20		4
Was versteht man unter dem Begriff „Generationenvertrag“ und in welchem Zusammenhang wird er häufig genannt?		
Aufgabe 21		4
Neben flexiblen Arbeitszeiten ist den Arbeitnehmer*innen häufig auch wichtig, dass Sie nicht nur vom Büro aus arbeiten können. Dabei gibt es „Homeoffice“ und „mobile Arbeit“. Erläutern Sie die beiden Begriffe.		
Aufgabe 22		5
Bei Vermessungsarbeiten wird im Alltag häufig an stark befahrenen Straßen gemessen. Nennen Sie 5 Maßnahmen, die in solchen Situationen angebracht sind, um die Sicherheit des Vermessungspersonals zu gewährleisten.		
Aufgabe 23		5
Welche Organe sind bei der Bundesgesetzgebung maßgeblich beteiligt?		
Aus welchen Gründen kann der Bundespräsident abschließend ein solches Gesetz ablehnen? Nennen Sie 2 Gründe.		
Summe		100